



Das alte Schloß zu Berlin.

Fünftes Kapitel.

Der Gründer preussischer Macht und Größe.

Was Kurfürst Friedrich Wilhelm im Frieden that, die Wunden des Krieges zu heilen und sein Land auf die kommenden Dinge vorzubereiten.

Wie nach der finstern Nacht sich Phöbus neu erhebet,
 Wie auf zur Sonne kühn der junge Adler strebet,
 So Friedrich Wilhelm auch. Man sieht nach Noth und Plagen
 Im hellen Glanz sein Reich hoch über Alles ragen.
 (Fliegendes Blatt.)



Ich werde mit dem Bewußtsein handeln, daß es auf die Sache des Volks als das Wichtigste ankommt, nicht auf meinen Privatvortheil! — Das war der erste Grundsatz, nach welchem Friedrich Wilhelm regierte. Daß dabei die Wohlfahrt seines Landes gedeihen mußte, ist einleuchtend. Nach dem Frieden von Oliva hatte der Kurfürst seine Verbesserungen ringsum im ganzen Lande begonnen. Er befiel sich zwar in sämtlichen Dingen die entscheidende Stimme vor, allein er gab den Ständen doch die Pläne seiner Maßregeln zur Begutachtung anheim und